

Die Freude über das neue Blockhaus bei den Wurzelkindern ist groß

Kronberg (kb) – Vor der Blockhütte im Wald stehen verschlammte Schuhe und hängen durchnässte Buddelhosen. Von drinnen kommt fröhliches Kindergeschnatter, ein gemeinsamer Tischspruch und dann wird es etwas leiser, weil die hungrigen Waldkinder ihr Mittagessen verspeisen. „Grüne Soße mit Kartoffeln ist mein Lieblingsessen!“ verrät einer der beiden Felixe und der andere Felix ergänzt „Davon könnte ich soviel essen, wie hier in die Hütte passt!“

Endlich ist es soweit: Die Kronberger Wurzelkinder können gemeinsam ihr Mittagessen in der neu errichteten Blockhütte am Bürgelstollen einnehmen. Es war ein langer und holpriger Weg bis dorthin. Vor mehr als vier Jahren wurde der Gedanke bei einem Elternabend geboren: „Viele Mütter gehen heute arbeiten, das Angebot des Waldkindergartens von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr war deshalb nicht mehr ausreichend.“ erläutert Samantha Wynn. Anke Jones hat von ihr kürzlich den Vorstandsposten des Trägervereins übernommen und ist froh, dass jetzt alles unter Dach und Fach ist. „Derzeit ist die Hütte noch holzfarben, aber in den nächsten Wochen erhält sie noch einen schwedenroten Anstrich: Ganz wie in Bullerbü!“ erzählt sie begeistert.

Das Grundkonzept bleibt erhalten, die Kernbetreuungszeit ebenfalls – das „Morgenprogramm“ findet nach wie vor im Bauwagen und an den verschiedenen Plätzen im Wald statt. Das Betreuungsangebot wurde aber erweitert um eine verlängerte Betreuungszeit bis 14.30 Uhr. Ab 12.30 Uhr gehen die Erzieherinnen mit den Kindern in die Blockhütte, die direkt neben dem Bauwagen ihren Platz gefunden hat. „Wir mussten keinen einzigen Baum dafür fällen!“ Darüber sind nicht nur die Vorstandsdamen Wynn und Jones froh, sondern auch die Erzieherinnen und die Kinder – und vor allem Revierförster Martin Westenberger. Die Blockhütte ist ausgestattet mit zwei Toiletten, einer Einbauküche, Tischen und Bänken und einer Ruhe- und Schlafcke. Die Kinder haben abwechselnd Tischdienst zu verrichten und sind begeistert.

Der Bau der Hütte war notwendig geworden: Alle anderen Optionen scheiterten unter

anderem an den Anforderungen des Veterinärarnates. Am Ende hat nun die Stadt Kronberg die Blockhütte errichtet und vermietet sie an den Waldkindergarten. Der Kronberger MTV hat eine kleine Gruppe von fünf Kindern in den letzten drei Jahren bereits an einem Mittag pro Woche beherbergt: „Dafür möchten wir uns bei Martin Schreck ganz herzlich bedanken!“ freut sich Samantha Wynn. „Bei Herrn Temmen möchten wir uns ebenso wie bei Herrn Revierförster Westenberger für die tatkräftige Unterstützung bedanken, die uns die beiden bei fast allen Ideen entgegenbrachten.“ ergänzt Anke Jones. „Und: Die Stadt hat die Blockhütte finanziert! Dafür möchten wir uns auch ganz herzlich bedanken! Außerdem haben Herr Kirch vom Bauamt sowie der Zimmermann M. Müller aus Oberhöchstadt hervorragende Arbeit geleistet!“ Finanzielle Unterstützung für die Innenausstattung der Blockhütte – die die Elterninitiative selbst übernommen hat – haben die Kronberger Wurzelkinder ebenfalls erhalten und wollen sich an dieser Stelle ganz besonders bedanken bei: Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung, Klaus und Erika Neubronner Stiftung, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Volksbank, Taunussparkasse, Jagdgenossenschaft Kronberger Wald, Fundbüro der Stadt Kronberg, Autohaus Luft, Kinderarztpraxis Goepl-Abtt und Krause aus Königstein, Zahnärztin Dr. Baumstieger, Kinderärztin Dr. Burzin, Spielzeugladen „Schaukelpferd“ und der Firma Möller Hausverwaltung aus Frankfurt sowie den Kronberger Geschäften, die zu dem Erfolg der Tombola durch zahlreiche Sachspenden beigetragen haben. Und den Privat Spendern! „Und nicht zuletzt sei noch das unermüdliche Engagement unserer Erzieherinnen und der Familien der Waldkinder erwähnt! Wir sind einfach sehr glücklich über den Erfolg des Projektes Mittagstisch!“, da sind sich Frau Wynn und Frau Jones einig.

Es wurde ein buntes Sommerfest, mit vielen glücklichen Gesichtern rund um die neue Blockhütte. In der Stadtbücherei ist zur Zeit übrigens eine Ausstellung der Werke der Wurzelkinder zu sehen: Bilder sowie Basteleien aus allerlei Naturmaterialien sind zu bestaunen.